

Hinweise für Verputzarbeiten

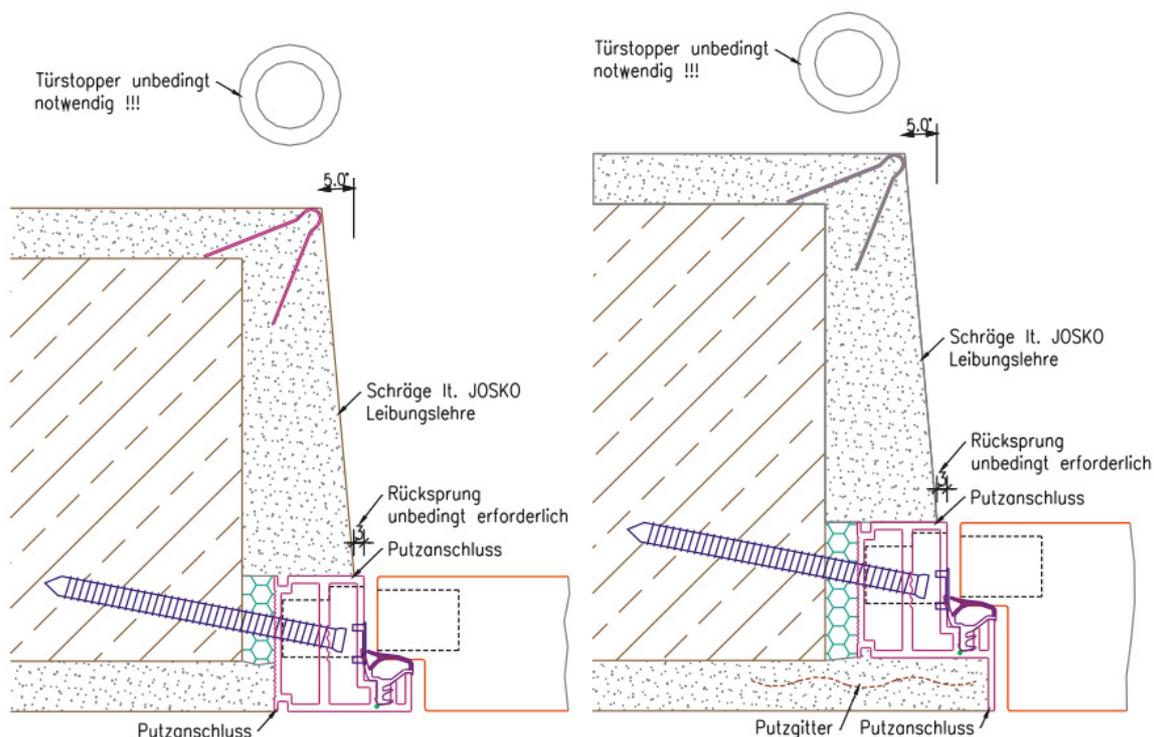
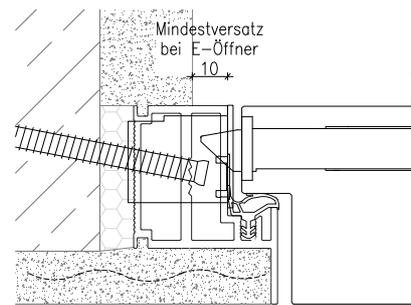
Ausgabedatum: 01. 04. 2019

1. Die Zarge im Falzbereich abkleben. Band und Schließtopfräsungen abkleben.
Wir empfehlen: TESA-4438 BAUTENSCHUTZBAND 50MM
2. Der Maueranschluss kann sich je nach Materialauswahl (Verputz) ändern.
Mögliche Varianten: Plastische Fuge (Acrylfuge)
Anspachteln ohne Fuge (Haarrisse sind nicht völlig auszuschließen)

3. Bei MET 56 muss der Übergang vom Mauerwerk zur Zarge mit geeigneter Armierung rissfest ausgeführt werden (z.B. Gewebe-Armierung).

4. **Wichtig!** Bei in die Leibung öffnende Türen die Leibung 5° mit mitgelieferter Leibungslehre schräg abziehen. Wie auf der Skizze unten ersichtlich, ist ein Rücksprung von 3 mm zwischen Zarge und Putz unbedingt einzuhalten.

Ausnahme: MET/ONE-Zargen mit in der Leibung öffnender Tür und E-Öffner müssen 10 mm Mindestversatz von Zargenfalz auf Putz aufweisen, weil hier beim Türschloss statt der Magnetfalle eine Standardfalle ausgeführt wird. Siehe Skizze ->



Hinweise für Anstrich mit Mauerfarbe:

Die MET-Zarge ist mit einem Epoxid-Polyester Gemisch pulverbeschichtet. Diese Oberfläche hat gute mechanische Eigenschaften und eine sehr gute Abriebbeständigkeit. Farblich ist sie an RAL 9016 verkehrsweiß angepasst. Falls die MET-Zargen dank der Schutzfolie bei der Alubearbeitung frei von diversen kleinen Kratzern geblieben sind, kann diese Pulverbeschichtung als fertige Oberfläche verwendet werden. Ansonsten ist ein Überstreichen mit der Mauerfarbe erforderlich (ausgenommen lackierte Zargen in Verbindung mit Alubindstock). Dazu Zarge oder gesamtes Element vor dem Mauerfarben-Anstrich mit Zwischenschliff Körnung 280 vorbehandeln. Grundsätzlich ist jede hochwertige handelsübliche Dispersionsfarbe zum Überstreichen der Zarge empfehlenswert, es ist jedoch ein Testanstrich auf einem kleinen Teil der Zarge sinnvoll. Mineralfarben erzielen nicht so gute Haftenigenschaften und sind daher weniger geeignet. Sollen auch die Türblätter überstrichen werden, muss mit Latex-Mauerfarben gearbeitet werden. Wichtig ist eine hohe Abriebfestigkeit und Reinigungs-fähigkeit bei gleichbleibend seidenmatter Optik.

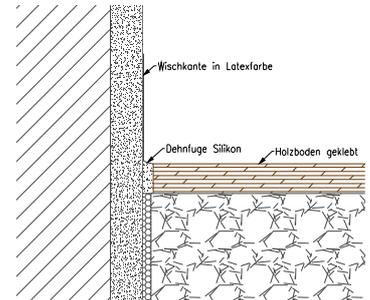
Seitens der Fa. JOSKO werden z.B. folgende Latex-Mauerfarben empfohlen:

- + Syntesa Primalon Seidenlatex Wandfarbe für Innenanstriche
- + Adler Strong lösemittelfreie Latexfarbe seidenglänzend

Hinweise für Bodenarbeiten

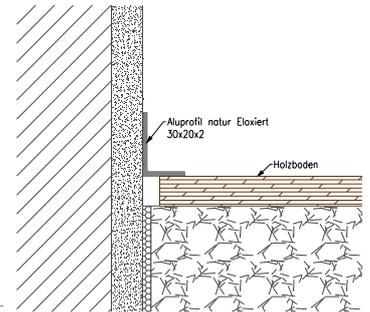
1. Für MET-Zargen empfiehlt sich aus optischen und funktionellen Gründen eine Verlegung des Bodens ohne Sockelleiste:

Bei geklebten Parkettböden, Fliesenböden oder einfarbbaren Gießböden (z.B. Pandomo) kann die seitliche Fuge mit Silikon oder Acryl geschlossen werden. Da im Normalfall die MET-Zarge vorher eingeputzt wird, muss der Fußboden (ähnlich wie bei Stahlzargen) an die Aluzarge angepasst werden. Alternativ könnte Auch die Zarge mit 0 mm FOK-Einstand bestellt werden, damit der Fußboden unter die Zarge geschoben werden kann.



2. Bodenanschluss mit Aluwinkel:

Mit einem Aluwinkel (z.B. 30x20x2 oder kleiner) ist ein dezenter Bodenanschluss möglich. Bei Fa.JOSKO kann ein Aluwinkel 30x20x2 in natur eloxiert oder Epoxy grundiert (für bauseitiges Streichen mit Latexfarbe) bei den Zargen mitbestellt werden.

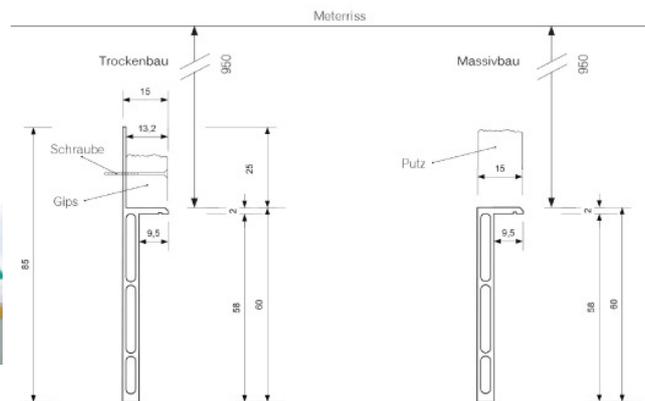


3. Flächenbündiger Wandabschluss:

Das Abschlussprofil wird vor den Putz- bzw. Trockenbauarbeiten montiert. Es kann bei Fa. Josko mitbestellt werden.



Das Profil wird vor den Putz- bzw. Trockenbauarbeiten montiert.



Die einzusetzende, flächenbündige Bodenleiste wird aus der Zuschnitt-diele in der Höhe angepasst und mit Montagekleber eingeklebt.

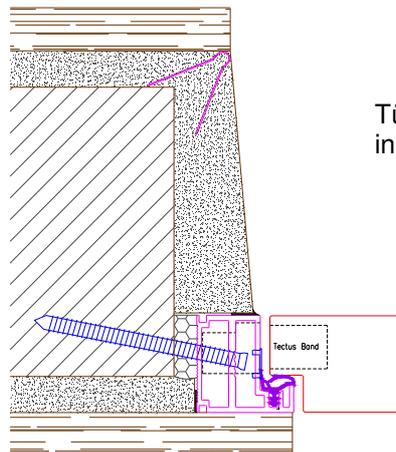
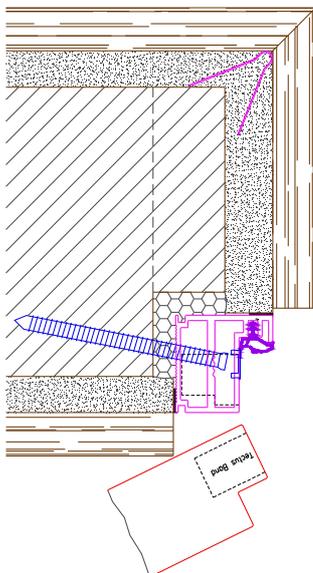
Bei Ausführung 1 bis 3 sind für innen öffnende Türen (in die Leibung öffnend) unbedingt Türstopper notwendig!

4. Bodenanschluss mit Sockelleisten ist bei MET-Zargen aus optischen und funktionellen Gründen nicht empfehlenswert:

Wenn dennoch gewünscht, müssen die Sockelleisten wie folgt angepasst werden:

außen öffnend

innen öffnend (in die Leibung öffnend)



Türstopper unbedingt notwendig (bei innen und außen öffnend)!

Ergänzende Hinweise für ONE 56 App

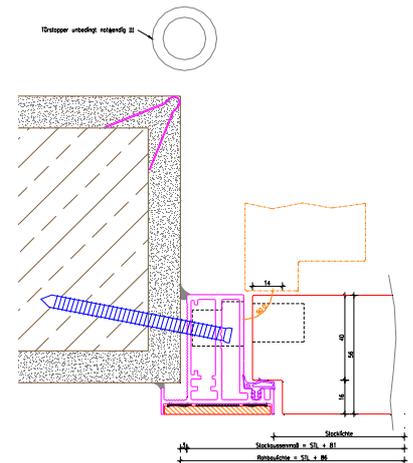
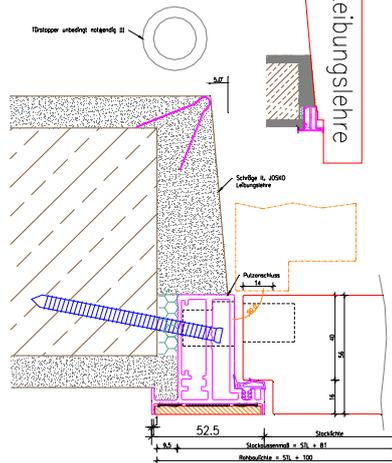
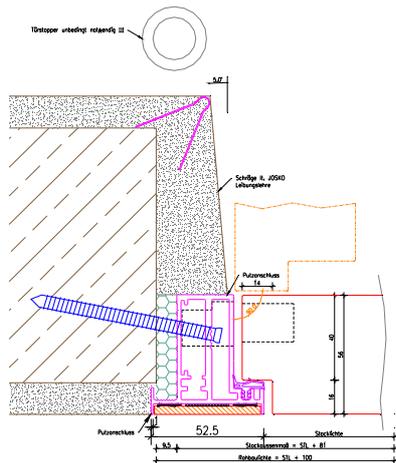
1. Bei ONE 56 App gibt es je nach Kundenwunsch folgende Montage- u. Putzausführungen:

bündig eingeputzt

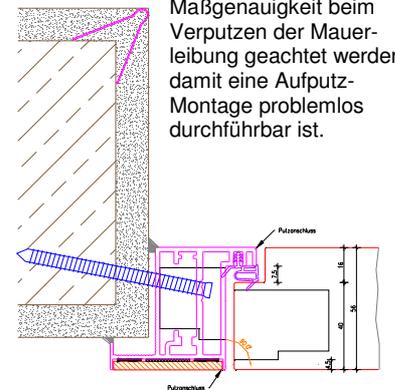
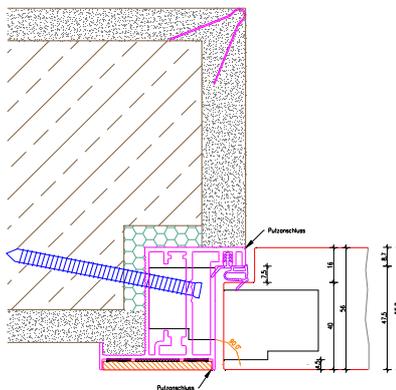
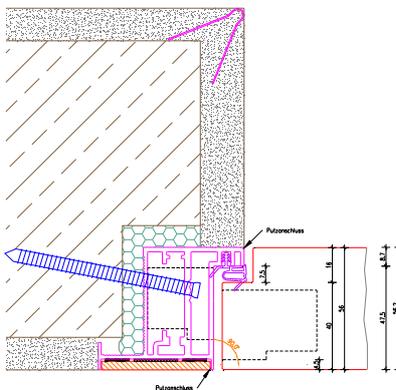
versetzt eingeputzt

versetzt Aufputz

a) innen öffnend:



b) außen öffnend:



Bei "versetzt Aufputz" muss auf eine erhöhte Maßgenauigkeit beim Verputzen der Mauerleibung geachtet werden, damit eine Aufputz-Montage problemlos durchführbar ist.

Der Versatz bei "versetzt eingeputzt" sowie die Leibungsschräge 5° + 3 mm Versatz bei innen öffnend kann mit der mitgelieferten Leibungslehre hergestellt werden.

Die Aluprofile sind bei der Auslieferung mit einer perforierten Schutzfolie versehen, die erst nach Abschluss der Verputz- und Malerarbeiten entfernt wird.

2. Versetzter Wandabschluss:

Für ONE 56 App versetzt eingeputzt oder versetzt Aufputz empfiehlt sich die Verwendung eines versetzten Wandabschlusses. Abschlussprofil und Applikation kann bei Fa. Josko mitbestellt werden.

